

Infoblatt

PROMOS PROGRAMM

Das PROMOS Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an der Hochschule Pforzheim fördert Studienaufenthalte an ausgewählten ausereuropäischen Partnerhochschulen. Die Studienaufenthalte sollen in die allgemeine Ziele einer verantwortlichen Ausbildung künftiger Führungskräfte eingebunden sein (vgl. PRME Initiative der Vereinten Nationen). An den Partnerhochschulen sind im Umfang von ca. 6 ECTS Credits Fächer zu belegen, die in künftigen beruflichen Entscheidungssituationen den Blick auf die Wechselwirkungen einer globalen Gesellschaft stärker betonen und verantwortliche Entscheidungen im Sinne einer gerechteren und nachhaltigen Entwicklung fördern. Einzelne Studienfächer sind mit den Partnerhochschulen abgestimmt; die faktische Auswahl der Fächer ist mit dem Programmbeauftragten Prof. Dr. Volkert abzustimmen. Einzelne Fächer (je Fach ca. 20 Punkte) können auch für das Ethikum-Zertifikat angerechnet werden. Die Teilnehmer am PROMOS verpflichten sich sowohl an vorbereitenden Veranstaltungen als auch an einem abschliessenden Seminar teilzunehmen.

Bewerbungsverfahren: die für ein Auslandsstudium ausgewählten Teilnehmer können sich zusätzlich um die Teilnahme am PROMOS Programm bewerben. Hierzu werden die ausgewählten Studierenden vom Akademischen Auslandsamt gesondert angeschrieben und aufgefordert ggf. das Bewerbungsformular einzureichen.

Das PROMOS Programm wird seit dem Sommer 2010 an folgenden Hochschulen angeboten:

- Gadjah Mada University (Indonesien),
- Tec de Monterrey (Mexiko),
- ESAN (Peru),
- UCU (Uruguay).

Sobald weitere ausländische Partner entsprechende Kurse anbieten wird das Programm sukzessive erweitert. Insbesondere sollen weitere Partner in Südamerika und Asien integriert werden.

Die Vergabe der PROMOS Förderung (i.d.R. ein Reisekostenzuschuss und ein Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten) unterliegt einem gesonderten Auswahlverfahren. Nähere Auskünfte kann ggf. Frau Held im Akademischen Auslandsamt der Hochschule Pforzheim geben.

Stand: 6-2010

Prinzipien einer verantwortungsbewussten Management Ausbildung

Als akademische Einrichtungen, die an der Ausbildung der heutigen und zukünftiger Manager beteiligt ist, verpflichten wir uns freiwillig zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess nach den folgenden Prinzipien, zur Berichterstattung über Fortschritte an alle unsere Stakeholder-Gruppen und zum Austausch mit anderen akademischen Einrichtungen über wirksame Maßnahmen.

Prinzip 1 Zweck: Wir wollen die Fähigkeiten unserer Studierenden entwickeln, dauerhaften Wert für Unternehmen und für die Gesellschaft im Ganzen zu erzeugen und für eine einbeziehende und nachhaltige Weltwirtschaft zu arbeiten.

Prinzip 2 Werte: Wir wollen in unsere akademischen Aktivitäten und in unsere Curricula die Werte der globalen gesellschaftlichen Verantwortlichkeit einbeziehen wie sie in internationalen Initiativen wie dem United Nations Global Compact dargestellt sind.

Prinzip 3 Methode: Wir wollen Rahmenbedingungen, Materialien, Prozesse und ein Umfeld für die Ausbildung schaffen, die wirksame Lernerfahrungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung ermöglichen.

Prinzip 4 Research: Wir wollen uns in grundlegender und in empirischer Forschung engagieren, die unsere Erkenntnisse über die Rolle, Dynamik und Wirkungen von Unternehmen bei der Schaffung von nachhaltigen gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Werten verbessern.

Prinzip 5 Partnerschaft: Wir tauschen uns aus mit Managern von Unternehmen, um unser Wissen über die Herausforderung zu erweitern, denen sie bei der Erfüllung von gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung begegnen und um gemeinsam wirksame Vorgehensweisen zu erkunden, wie diesen Herausforderungen begegnet werden kann.

Prinzip 6 Dialog: Wir wollen Dialog und Diskussion über Streitfragen im Zusammenhang mit globaler gesellschaftlicher Verantwortung und Nachhaltigkeit ermöglichen und unterstützen zwischen Lehrenden, Unternehmen, Regierung, Konsumenten, Medien, Organisationen der Zivilgesellschaft und anderen interessierten Gruppen und Stakeholdern.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Praxis unserer Institution als ein Beispiel für die Werte und Haltungen dienen sollte, die wir unseren Studierenden vermitteln wollen.